

## Baubeschreibung

Der zweigeschossige Erweiterungsbaukörper wird auf der Nordseite der Kunsthalle Tübingen behutsam in die bestehende Parkfläche an der Eduard-Spranger-Strasse integriert.

Im neuen Untergeschoss wird ein Depot für Kunstwerke eingerichtet und über die bestehende Garage erschlossen.

Das darüberliegende Erdgeschoss wird von der oberen Ausstellungsebene erreicht. In der Fuge des zurückspringenden Bestandsbaukörpers führt der neu geschaffene zweite Flucht- und Rettungsweg direkt nach außen.

Die Erweiterung nimmt das Entwurfsprinzip der Kunsthalle mit ihrer Addition aus kubischen Einzelbaukörpern auf und ordnet sich unauffällig dem Bestand unter.

Auf gleiche Weise wird bei der Innengestaltung das Sanierungskonzept des Bestands übernommen.

Die zentral im Raum platzierte Lichtdecke dient der Grundausleuchtung. An einer umlaufenden Lichtschiene befestigte Leuchtkörper heben Kunstgegenstände hervor und erzeugen die jeweils gewünschte Atmosphäre.

Die zur Sanierung anstehenden technischen Einrichtungen der bestehenden Kunsthalle werden auch zur Versorgung der Erweiterungsflächen herangezogen.

Dach  
(Aufbau von oben nach unten)

Oberfläche bekies, altern. begrünt  
Abdichtung bituminös,  
Gefälledämmung 2° PIR 120 - 240 mm,  
Dampfbremse  
Trapezblech ca. 160 mm, tragend Profil E 160 A 1,5, akustisch wirksam

Abgehängte Decken EG

teilweise GK als Kühl- und Heizdecke  
teilweise Lichtdecke als Spanndecke in Rahmen  
LED dimmbar, eine Lichtfarbe

Deckenplatte UG - EG

PU- Beschichtung  
Zementstrich 50 mm als Verbundstrich  
Betondecke 250 mm, bewehrt  
Beschichtung auf Unterdecke

Bodenplatte UG

PU- Beschichtung  
Zementstrich auf Trennlage 50 mm  
Dampfbremse  
Betondecke 200 mm, bewehrt, Flachgründung  
Dämmung XPS, Floormate 036, 200 mm  
Tragschicht Siebschutt verdichtet, 200 mm

Wände EG  
über Erdreich

Oberputz 5-8 mm  
Grundputz, bewehrt 15 mm  
WDVS Mineralwolle WLG 040, 160 mm (altern. 200 mm)  
Betonwand 240 mm, bewehrt  
Unterkonstruktion ca. 120 mm  
dazwischen Lüftungsinstallation etc.  
Tischlerplatte 22 mm  
GK-Platte 12,5 mm  
Malervlies glatt  
Beschichtung

Wände UG  
unter Erdreich + 50 cm Sockel

Drainageschicht 30 cm  
Noppenfolie  
Vollwärmeschutz XPS SL-A 037, 120 mm (altern. 160mm)  
Bauwerksabdichtung  
Betonwand 240 mm, bewehrt  
Beschichtung auf Betonwand